

# Deutscher Meßgesänge

Michael Haydn  
Chorsatz M. Welcher



# Deutscher Meßgesänge

## 1. Zum Eingang.

Michael Haydn.  
Chorsatz von M. Welcker.

Langsam.

Tenöre.

Bässe.

*f*

1. Hier liegt vor dei-ner Ma-je-stät im Staub die Christen-schar, das  
2. Wir sind ja dei-ner Hän-de Werk, der Schöp-fung un-ter-tan; o

*p*

Herz zu dir, o Gott, er-höht, die An-gen zum Al-tar. Schenk uns, o Va-ter,  
gib uns Schwachen Kraft und Stärk', sieh uns in Gna-den an! Hier bring-en wir auf

*p*

*f*

dei-ne Huld! Ver-gib uns uns'-re Sün-denschuld! O Gott, von dei-nem  
dem Al-tar dir ein Ver-söh-nungs-op-fer dar. O Gott, der Wert des

*f*

*p*

An-ge-sicht ver-stoß uns ar-me Sün-der nicht, ver-stoß uns nicht, ver-  
Bluts ist groß, das einst dein Sohn für uns ver-goß, für uns ver-goß, am

*p*

*f*

stoß uns Sün-der nicht, ver - stoß uns nicht, ver - stoß uns Sün-der nicht!  
Kreuz für uns ver - goß, für uns ver - goß, am Kreuz für uns ver - goß.

## 2. Zum Gloria.

Etwas bewegt.

Gott soll ge-prie-sen wer-den, sein Nam' ge - be - ne - deit im

Him - mel und auf Er - den, jetzt und in E - wig - keit! Lob,

Ruh und Dank und Eh - re sei der Drei - ei - nig - keit! Die gan - ze Welt ver -

meh - re, Gott, dei - ne Herr - lich - keit, Gott, dei - ne Herr - lich - keit!

## 3. Zum Evangelium.

Langsam.

*mf* Aus Got - tes Mun - de ge - het das E - van - ge - li -

*mf*

*p* um, auf die - sem Grun - de *f* ste - het das

*p*

*p* wah - re Chri - sten - tum. Gott selbst hat es ge - leh - ret, der

*p*

*mf* Weis - und Wahr - heit ist. Der sei - ne Leh - re hō - ret, wie

*mf*

*f* glück - lich ist der Christ, wie glück - lich ist der Christ!

*f*

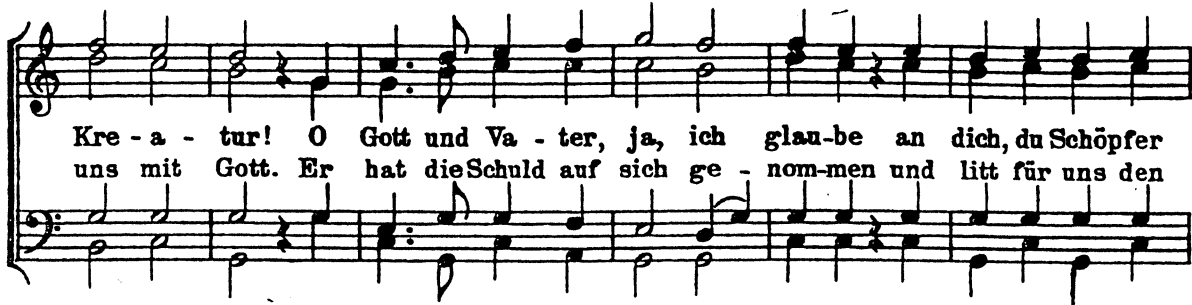
Deutscher Meßgesänge  
4. Zum Credo.

5

Mäßig.



1. All-mäch-ti-ger, vor dir im Stau-be be - kennt dich dei - ne  
2. Und Je - sus Chri-stus ist ge - kom-men, daß er ver-söh-ne



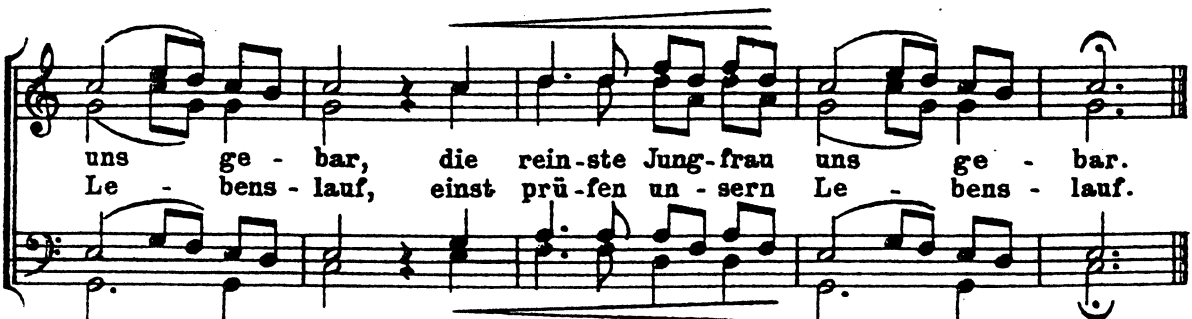
Kre - a - tur! O Gott und Va - ter, ja, ich glau-be an dich, du Schöpfer  
uns mit Gott. Er hat die Schuld auf sich ge - nom-men und litt für uns den



der Na - tur, auch an den Sohn, der aus-ge - gan-gen von dir, ge -  
Kreu-zes - tod, er - stand, be - sieg-te Tod und Höl - le, fuhr zu des



bo-ren e-wig war, den, von dem Heil'gen Geist emp - fan-gen, die rein-ste Jungfrau  
Va-ter's Rechten auf und wird als Richter je - der See-le einst prü-fen un - sern



uns ge - bar, die rein-ste Jung-frau uns ge - bar.  
Le - bens - lauf, einst prü-fen un - sern Le - bens - lauf.

## 5. Zur Opferung.

Langsam.

*mf*



1. Nimm an, o Herr, die Ga - ben aus dei - nes Prie - sters  
2. Nimm gnä - dig dies Ge - schen - ke, drei - ei - nig gro - ßer

*mf*



Hand; wir, die ge - sün - digt ha - ben, weih'n  
Gott, er - barm dich un - ser, den - ke an

*p*



dir dies Lie - bes - pfand. Für Sün - der hier auf Er - den, in  
Chri - sti Blut und Tod! Sein Wohl - ge - ruch, er schwin - ge sich

*p*

*mf*



Äng - sten Kreuz und Not soll dies ein Op - fer wer - den von  
hin zu dei - nem Thron und die - ses Op - fer brin - ge uns

*mf*



Wein und rei - nem Brot, von Wein und rei - nem Brot.  
den ver - dien - ten Lohn, uns den ver - dien - ten Lohn.

## 6. Zum Sanctus.

Feierlich, etwas bewegt.



*f* Singt: Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist un - ser Herr und



Gott! Singt mit den En - geln: Hei - lig bist



*p* du, Gott Sa - ba - oth! Im Him - mel und auf Er - den soll



*f* dei - ne Herr - lich - keit ge - lobt, ge - prie - sen wer - den jetzt



und in E - wig - keit, jetzt und in E - wig - keit!

## 7. Nach der Wandlung.

Langsam, bittend.

*p*

Sieh, Va-ter, von dem höch-sten Thro-ne, siehgnä-dig her auf den Al-

*p*

tar! Wir brin-gen dir in dei - nem Soh-ne ein wohl-ge-fäl - lig

Op - fer dar. Wir fleh'n durch ihn, wir, dei - ne Kin-der und stel-len

dir sein Lei-den vor; er starb aus Lie - be für uns Sün-der,

noch hebt er's Kreuz für uns em - por, noch hebt er's Kreuz für uns em - por.



## 8. Zum Agnus Dei.

Langsam, mit Rührung.

*mf* Be - trach - tet ihn mit Schmerzen, wie *p* er sein Blut ver - gießt! Seht,

wie aus Je - su Her - zen der letz - te Trop - fen fließt! Er nahm hin -

*p* Ernahm hin -

weg die Sün - den, er trug all' uns' - re Schuld, bei Gott läßt er uns

weg die Sün - den, er trug all'

fin - den den Frie - den, den Frie - den, den Frie - den, sei - ne

den Frie - den, den Frie - den, den Frie - den,

Huld, den Frie - den, den Frie - den, den Frie - den, sei - ne Huld.

den Frie - den, den Frie - den, den Frie - den,

## 9. Zur Kommunion.

Demütig.

*p* *mf*  
 O Herr, ich bin nicht wür-dig, o Herr, ich bin nicht wür-dig zu  
*p* *mf*  
 dei-nem Tisch zu geh'n; du a-ber mach mich würdig, du a-ber mach mich würdig, er-  
*p* *mf*  
 hör mein kindlich Fleh'n! O stil-le mein Ver-lan-gen, du See-len-  
*p*  
 O stil-le mein Ver - lan - gen, du See-len-bräu -  
*mf* *p*  
 bräu - ti - gam, im Geist dich zu emp-fan-gen, im Geist dich zu emp-fan-gen dich,  
*mf*  
 - ti - gam,  
*mf*  
 wah-res, dich, wah-res, dich, wahres, dich, wahres, dich, wahres Got-tes-lamm!  
*p* *mf*  
 dich, wahres, dich, wahres, dich, wahres, *mf* dich, wahres,

# 10. Zum Schlusse.

Etwas bewegt.

Nun ist das Lammge-schlachtet, das Op - fer ist voll-bracht. Wir  
das Op-fer

ha-ben jetzt, wir ha-ben jetzt be-trachtet, Gott, dei-ne Lieb' und Macht, Gott, dei-ne, Gott,  
Gott, dei-ne,

dei-ne, Gott, dei-ne Lieb' und Macht. Du bist bei uns zu-ge-gen; aus  
Gott, dei-ne,

dei-nem Gna-den-meer ström'uns dein Va-ter-se-gen durch die-ses  
aus dei-nem durch die-ses

Op-fer hier, durch die-ses Op-fer hier, durch die-ses Op-fer hier.